



Technisches Datenblatt

GEROfit® R

Druckrohr PE100-RC mit Schutzmantel
Stumpfschweissung ohne Schärlarbeiten
für ANERGIE
Stangen und Rollen

GEROfit® R, Druckrohr PE100-RC mit Schutzmantel

Werkstoff	Polyethylen PE100-RC
Rohraufbau	Kernrohr: Einschichtiges Druckrohr aus PE100-RC Schutzmantel: Farbige, aus modifiziertem Polypropylen mit grünen Längsstreifen
Anwendung ANERGIE Dimensionen*	Druckleitungen für ANERGIE-Leitung erdverlegt (Schutzmantel Violett) Stangen Rollen S8 SDR17 PN10 dn 75 – 630 mm dn 75 – 110 mm S5 SDR11 PN16 dn 32 – 630 mm dn 32 – 110 mm
Lieferformen	Stangen 5 m und 10 m, andere Längen auf Anfrage Rollen 50 m und 100 m, andere Längen auf Anfrage Rohrendschutz beidseitig durch Stopfen
Schutzmantel	Schutzmantel nicht zurückgeschält
Eigenschaften Schutzmantel	Der additiv aufgebrachte Schutzmantel schützt das Kernrohr vor Kerben und Riefen. Die entsprechende Prüfung erfolgt nach PAS 1075
Produktnormen	ANERGIE SN EN 12201
Signierung	{GEROfit-R} {Dimension} {Rohrserie} {Nenndruck} ¹ {PE100-RC} {Produktenorm/Anwendung} {ÖVGW} {DVGW-Nr.} {SVGW-Nr.} {PAS 1075 Typ 3} {Artikel-Nr.} {RAL-Zeichen} {Auftrags-Nr./Schicht} {Maschinen-Nr.} {Datum} ¹ nicht bei Gasrohren
Verarbeitung	Nach den Richtlinien des SVGW (insbesondere W4 und G2) Nach den Richtlinien des VKR (insbesondere RL 02) Nach den Richtlinien des DVS (insbesondere 2207-1 und 2210-1) Nach weiteren nationalen Normen (z.B. SN EN 805, SIA-Normen), kommunalen Richtlinien und der Bau-AV (Bauarbeiten-Verordnung) sowie dem technischen Handbuch Aufgrund des Schutzmantels eignet sich GEROfit-R insbesondere für graben- und sandbettlose Verlegungen (Berstlining, Relining, HDD, Erdrakete, Pflügen, Fräsen und Wiederverwendung von Aushubmaterial). GEROfit-R lässt sich unter Berücksichtigung der Schweißparameter nach DVS Richtlinien ohne zurückschälen des Schutzmantels mittel Heizelement-Stumpfschweissung verbinden. Für Verbindungen mit Elektroschweissmuffen oder Aufschweißen von Aufschweissähteln muss der Schutzmantel entfernt werden.
Zulassungen	SVGW (Schweiz) PAS 1075 Typ 3
Fremdüberwachung	SKZ (Süddeutsches Kunststoff-Zentrum, Würzburg) / TGM, Wien
Dichte	0.95 – 0.97 g/cm ³
MFR	0.2 – 0.4 g/10 min (190°C/5 kg)
MRS	10.0 N/mm ² (50 Jahre/20°C)
E-Modul	Polyethylen ≥ 900 N/mm ²
Streckenspannung	Polyethylen ≥ 23 N/mm ² (Abminderungsfaktor für zulässige Einzugskräfte 2.5)
Streckendehnung	Polyethylen 9 %
Reissfestigkeit	Polyethylen 35 N/mm ²
Ringbiegespannung	Polyethylen ≥ 8 N/mm ²
Kriechmodul	Polyethylen Kurzzeit ≥ 1000 N/mm ² Langzeit ≥ 150 N/mm ²
Längenänderungskoeffizient	Polyethylen 0.18 mm/mK
Thermische Eigenschaften	Minimale Einsatztemperatur: –20°C ⁽¹⁾ Dauereinsatztemperatur Nenndruck: 20°C ⁽¹⁾ Maximale Einsatztemperatur: 40°C ⁽²⁾ (Abminderung bei Betriebsdruck und Lebensdauer) ⁽¹⁾ nach dem Technischen Handbuch LYB 03/05 (Kernrohr) ⁽²⁾ nach DIN 8074
Wärmeleitfähigkeit λ	0.4 W/mK
Brandklasse	Brandkennziffer nach VKF: 4.3 Brandkennziffer nach DIN 4102: B2
Beständigkeit	Angaben zur chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte dem technischen Handbuch. PE-Rohre sind ausreichend gegen UV-Strahlung geschützt (Russanteil). Eine mehrjährige Lagerung im Freien ist unbedenklich.

*andere Dimensionen und SDR-Klassen auf Anfrage ohne SVGW Zulassung

Alle Angaben ohne Gewähr